

**Ausschuss für Umwelt und Ordnung der STADT GÜTERSLOH
Herrn Vorsitzenden Dr. Siegfried Bethlehem
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh**

Guten Tag Herr Bethlehem,

in der Sitzung des **Ausschusses für Umwelt und Ordnung** am 21.11.2016 bittet die **BfGT-Fraktion** das Thema

PARKBAD – VERLÄNGERUNG der ÖFFNUNGSZEITEN

auf die Tagesordnung zu setzen.

Folgende Beschlussfassung wird beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger / Betreiber des Parkbades Gespräche aufzunehmen, um eine mögliche Verlängerung der Öffnungszeiten an Wochenenden sowie vermehrt in den Abendstunden zu prüfen.

Begründung:

Viele Gütersloher, besonders Familien, nutzen die vielfältigen Angebote des Betreibers. Für den Ausflug mit der Familie, eine Pause beim Spaziergang durch den Stadtpark oder eine Rast bei einer Fahrradtour ist es immer wieder ein lohnendes Ziel. Das Kulturprogramm mit Lesungen und Musik verschiedenster Stilrichtungen zum familienfreundlichen Eintrittspreis ist inzwischen zum festen Bestandteil des breiten Gütersloher Kulturangebotes geworden. Die Räumlichkeiten unter Einbeziehung des Außengeländes wird von vielen Vereinen, Institutionen und auch Firmen für Betriebsfeste, Weihnachtsfeiern, gesellige Treffen, Informationsveranstaltungen oder auch die Durchführung von Märkten angefragt. Ob die Alzheimer Gesellschaft und die AOK, die Schlaganfallstiftung und die Stadt Gütersloh, von der AWO bis zu Kirchengemeinden, dem Finanzamt und der Polizei oder auch der Freiwilligen Feuerwehr nebst vielen Kindergärten und Schulen. Sie alle waren Gäste des historischen, Denkmalgeschützten Freibades und nutzen die kostengünstigen Angebote, sodass vom Parkbad in gewisser Weise schon als Bürgerzentrum gesprochen werden kann.

Eine Anlage dieser Art, ein Kleinod im Gütersloher Stadtpark, muss jedoch auch gepflegt und erhalten werden. Und Unterhaltung kostet Geld. Geld, das die Stadt durch die kostengünstige Verpachtung der Immobilie nicht mehr selbst in vollem Umfang aufbringen und nun vom Pächter erwirtschaftet werden muss.

Die Öffnungszeiten sind stark eingegrenzt. Täglich von 10 – 22 Uhr, im Winter geschlossen. Diese Zeiten sind besonders an den Sommerabenden nicht ausreichend, da vorwiegend an den Wochenenden (Freitag/Samstag) die kulturellen Veranstaltungen erst ab 20 Uhr starten können, da bis zu diesem Zeitpunkt noch der öffentliche, kostenlose „Badeverkehr“ läuft.

Eine Überschneidung mit Veranstaltungen soll durch eine Verlängerung der Öffnungszeiten bis 1 Uhr vermieden werden. Auch außerhalb der Saison (Mai bis Okt.) wird das Parkbadgebäude für Veranstaltungen genutzt. Gruppen, Firmen und Vereine nutzen die Räumlichkeiten z. B. als Tagungsräume, die auch für private Feiern gebucht werden können. Die auf 22.00 Uhr begrenzte Öffnungszeit erschwert jedoch eine wesentlich bessere Auslastung, die zur Unterhaltungsfinanzierung von wichtiger Bedeutung wäre.

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.
- Ratsfraktion -

Nicht nur Gütersloher Bürger nutzen die kostenlose Freiluftterholung innerhalb der Saison. Die Strahlkraft dieses Betriebes geht weit über die Grenzen Güterslohs hinaus. Der motivierte und innovative Betreiber hat es durch viel persönliches Engagement innerhalb seiner ersten Saison geschafft, neue Akzente zu setzen und die Bürger zu begeistern. In der Saison 2016 konnte er jedoch viele Ideen aufgrund der eingeschränkten Öffnungszeiten nicht umsetzen.

Bis auf den niedrigen Pachtzins erfolgt im Gegensatz zum vorherigen Betreiber, keine Bezuschussung durch die Stadt Gütersloh.

Wenn Kulturräume, Freibäder, Parks oder auch das Bürgerzentrum „Weberei“ um nur einige zu nennen, teils mit nicht gerade unerheblichen Subventionen unterstützt werden, müsste doch eine solche denkmalgeschützte Einrichtung, die genauso dem Allgemeinwohl dient, ebenfalls bedacht werden.

Eine monetäre Zuwendung seitens der Stadt wird nach Aussagen des Pächters nicht angestrebt. Stattdessen würde eine Ausweitung der Öffnungszeiten mehr als hilfreich sein, um die Einnahmesituation zu verbessern und die Angebote des Parkbades auch in Zukunft teils kostenlos oder bei Veranstaltungen auch zu familienfreundlichen Preisen den Besuchern aufrecht zu erhalten.

Eine Erweiterung der Öffnungszeiten z. B. bei Veranstaltungen bis 01.00 Uhr würde dem Betreiber auch rechtliche Sicherheit garantieren und dem Ordnungsamt oder auch der Polizei Kontrollbesuche aufgrund nachbarschaftlicher Beschwerden ersparen.

Mit freundlichen Grüßen

BfGT
Ratsfraktion

Andreas Müller *Nobby Morkes*
Sprecher im AUO Fraktionsvorsitzender

Gütersloh, 07.11.2016

e-Mail auch ohne Unterschrift gültig